Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 20

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo, täglich u.n 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Franz Theus. Boule-Spiel stets nachmittags und

Für die Kinder: Ideal gelegener Spielpark.

Am Auffahrtstage (18. Mai) nachmittags und abends grosse Festtagskonzerte.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 14. Mai. 14½ Uhr: T. S. 242 bis 245, zum letzten Male «Die Zauberflöte», Oper von W. A. Mozart. — 20 Uhr: T. S. 246 bis 249, zum letzten Male «Paganini», Operette von Franz Lehar.

Montag, 15 Mai. Volksvorstellung Arbeit

Montag, 15. Mai. Volksvorstellung Arbeiterunion, «Mutter Courage und ihre Kinder», Schauspiel von Bert Brecht. (Gastspiel Therese Giehse.)

Diénstag, 16. Mai. T. S. 250 bis 252. Abschiedsabend Andreas Boehm «Der fliegende

Holländer», Romantische Oper von Richard

Wagner (Gastspiel Inge Borkh — Kammersänger Max Hirzel).

Mittwoch, 17. Mai bleibt das Theater geschlossen zu Proben «König David».

Donnerstag, 18. Mai. Volksvorstellung Kartell «Land ohne Himmel», Schauspiel

von Caesar von Arx. Freitag, 19. Mai. Ab. 33. T. S. 253 und 254. «Das Wintermärchen», Schauspiel von

William Shakespeare.
Samstag, 20 Mai bleibt das Theater geschlossen wegen der Generalprobe zu «König David».

Schweizer Kunst in Bern

Bernische Volkskunst

Ausstellung in der Kunsthalle Bern vom 16. Mai bis 25. Juni

Als Beitrag an die «Schweizer Kunst in Bern» veranstaltet die Kunsthalle Bern eine Ausstellung bernischer Volkskunst. Sie will damit das künstlerische Gut, das vom Berner Landvolk in den letzten Jahrhunderten

geschaffen wurde, zum 1. Male in seiner ganzen Vielfalt und Eigenart zur Darstellung bringen. Mehr als anderswo hat das traditionsbewusste bernische Bauerntum da tionsbewusste bermsche Bauernoum das künstl. Erbe hochgehalten und in die Gegenwart herübergerettet. Bemalte Truhen Schränke, mit Einlegearbeiten verzierte Tären gelten heute wieder als Stolz des Bauen hauses. Die Gruppierung nach der regionalen Herkunft wird die Stileigentümlichkeite der verschiedenen Landschaften anschaulich der verschiedenen Landschaften anschausel dartun. Wohl das Kostbarste, was das ländliche Kunsthandwerk hervorgebracht hat ist die Keramik von Langnau, Bäriswil Heimberg und aus dem Simmental. In der Schweise hat sie nicht ihverseite hat sie nicht eine nicht Schweiz hat sie nicht ihresgleichen. Mit den Hinterglasmalereien, den Schliffscheiben und den Webereien vereinigt, wird von ihr eine wahrhaft festliche Wirkung aus gehen. Verzierte Geräte aus dem Gebiet der Alpwirtschaft und geschnitztes Hand-werkszeug bilden eine weitere Abteilung. Die Ausstellung ist täglich von 10–12

Die Ausstellung ist tagnen von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Donnerstag auch von 20 bis 22 Uhr. Eintritt Fr. 1.15, Sontag- und Samstagnachmittags sowie Donnerstagabends 50 Rappen. Dauerkarten Fr. 4.—. Schulen und Vereine Ermässigung. 4.--. Schulen und Dauer bis Juli.



Das Haus in Bern, wo Rudy Bonzó spielt



Fachschule (English Tuition); 4, Spitalgasse 4, Tel. 27485, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag - Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation - Auffrischungskurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge



BERN, MAI UND JUNI

AUSSTELLUNGEN KONZERTE THEATER

Verlangen Sie Prospekte

das ganze Jahr

bei den Vereinigten Bern-Worb-Bahnen

Rundfahrten zu Fr. 2. - über ein Netz von 25 km

4. 5./9. 10. Schuljahr

Unsere neue Primar- und Sekundarabteitung unter Leitung von Frl. A. Gerster bereitet auf die Uebertrittsprüfungen an die städt. Mittelschulen und für den Beruf vor.

Technische Kurse Bern

G. E. Braunwalder, Ing., früher Vorsteher der mech. techn. Ab-teilung der Gewerbeschule Bern. Leitung:

Techn. Rechnen, Mechanik, Festigkeitslehre, Elektrotechnik, Techn. Skizzieren, Maschinenzeichnen, Stabrechnen.

Montag/Mittwoch Freitag, abends 20-21.40 Uhr, Samstag 14-17 Uhr.

Kosten: 10 Abende Fr. 30.--, 10 Halbtage (Samstags) Fr. 50.-

Arztgehilfinnen-Kurs

beginnt im April und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den medizinischen Spezialfächern und Büropraxis.

Vor- und Diplomkurse für Handel, Verwaltung, Vorkehr, Sekretariat, Arztgehilfinnen. — Primar- und Sekundarabteilung unter staatlicher Aufsicht. Vorbereitung für Laborantinnen- und Hausbeamtinnenschulen, Technikum, Meisterprüfung, Maturität. — Stellenvermittlung.

Kursbeginn: März, April, Juni, September, Oktober und Januar.

Ausführliche Prospekte und Beratung durch das Sekretariat der

NEUEN HANDELSSCHULE

WALLGASSE 4, BERN

TELEPHON 3 07 66



Sonntagsbillette



rahmt Ihre Bilder gut

> Buchbinderei Einrahmungen

Aug. Stutz, Bern

Gerechtigkeitsgasse 44

Pianos

Flügel

der Weltmarken

Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons

